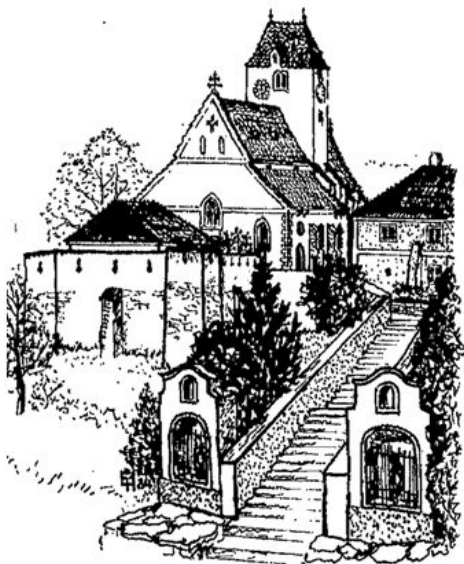




ST. PANKRATIUS KIRCHE NAH

LENGENFELDER PFARRBLATT
NR. 8 - 2014/1

Liebe Pfarrangehörige!

Zur ersten Ausgabe des Pfarrbriefes der Pfarrgemeinde St. Pankratius in Lengendorf darf ich Ihnen allen mit diesem Vorwort einen herzlichen Gruß aussprechen.

Nach vielen Jahren gibt es nun wieder eigene Pfarrnachrichten, durch die wir Sie über wichtige Termine und aktuelle Themen informieren wollen. Texte zum Nachdenken möchten zum Inne-halten anregen.

Der Monat November, die bald beginnende Adventzeit und schließlich die weihnachtliche Festzeit – sie alle stehen im Zeichen des Gegensatzes von Licht und Dunkelheit.

Es ist gerade auch das warme flackernde Kerzenlicht, das in diesen Tagen so eine ganz besondere Atmosphäre ausstrahlt. Die Rorate-Gottesdienste, die in der Adventzeit am frühen Morgen bei Kerzenlicht in der Kirche gefeiert werden stimmen besinnlich und friedlich auf den Tag ein. Die Lichter am Advent-

kranz lassen uns zuversichtlich auf das blicken, was da Großartiges an Weihnachten geschieht.

Vielleicht zünden ja auch Sie sich eine Kerze an und setzen sich gemütlich in den Sessel, wenn Sie den Pfarrbrief zur Hand nehmen und über all diese Aktivitäten in unserer Pfarrgemeinde lesen.

Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß und helle Freude.

Eine „erleuchtete“ Adventzeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2015

wünschen Ihnen

Ihr Pfarrer Mag. Robert Bednarski
und der Pfarrgemeinderat.





Fotos: 1 und 3 Eva Dafert, 2 Oliver Wimmer

Taufkerzen

Seit dem Jahr 1980 erhält jedes in Lengenfeld gemeldete neugeborene Kind von den Frauen der Pfarre eine Taufkerze. Damals begannen Agnes Dafert, Monika Gruber und Leopoldine Strohmaier, Kerzenrohlinge mit entsprechenden Symbolen aus Blattwachs zu verzieren. Fr. Dafert fertigt aus Goldkarton passende Geschenkboxen. Fr. Gruber und Fr. Strohmaier überbrachten den Familien die Kerze mit einer passenden Grußkarte und Blumen. Im Jahr 2004 hat Maria Wutka die Aufgaben von Leopoldine Strohmaier übernommen.

Auf den Taufkerzen wird seit einigen Jahren auch der Name des Kindes angebracht, um Verwechslungen in den Familien auszuschließen. Mit dieser Kerze gehen die Kinder dann auch zur Erstkommunion.

Finanziert wird das Rohmaterial (Kerzen, Blattwachs, Billets, Blumen, Karton) aus einem Teil der Leihgebühren für die Erstkommunion-Alben. Kürzlich überzeugte sich Pfarrer Mag. Robert Bednarski vom Engagement der Frauen und fertigte selbst auch eine Kerze an.

Folgende **Symbole** sind auf den Taufkerzen angebracht: Ohne **Wasser** ist kein Leben möglich. Wasser als Symbol drückt hier aus, dass Gott neues Leben durch die Taufe schenkt. Der **Fisch** ist eines der ältesten Zeichen für die Christen, noch bevor das Kreuz das Symbol der Christenheit wurde. Das **P** mit dem Kreuz ist das Christus-Symbol. Der **Kelch** als Zeichen des Leidens und der Opferbereitschaft Gottes ist zum Zeichen der Liebe Gottes zu den Menschen geworden. Gemeinsam mit dem Kelch ist das **Brot** das Zeichen für die Eucharistie.

Auf der Taufkerze drückt der Kelch aus, dass Gott für dich da ist. Die **Ähren** stehen für ein erfülltes Leben. Vgl. Joh 12,24-26: *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Wer sein Leben lieb hat, der wird's verlieren; und wer sein Leben auf dieser Welt hasst, der wird's erhalten zum ewigen Leben. Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.*

In 33 Jahren, also von 1980 bis Ende des Jahres 2013, sind 478 Taufkerzen gestaltet und den Täuflingen geschenkt worden.

**„Da berühren sich
Himmel und Erde“**

Missionskerzen zum

Preis von € 2,50

und **Jahrbücher** zum

Preis von € 7,00

werden am **7. und 8. Dez. 2014**



jeweils vor und nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche zum Kauf angeboten.

Erntedank

Am Sonntag, 12. Oktober 2014 feierte die Pfarre das Erntedankfest. Bei strahlendem Wetter begannen die Feierlichkeiten beim Kriegerdenkmal. Nach dem Gottesdienst versammelte sich die Gemeinde zur Agape auf dem Kirchenplatz.

Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Die Opfersammlung erzielte ein Ergebnis von € 1.505,00, Spenden bei der Agape € 301,64. DANKE! Von diesen Einnahmen soll ein dringend nötiges Service der Orgel finanziert werden.



Fotos: Clara Wutka



Termine

Sonntag, 23. Nov. 2014, 8.30 Uhr Hl. Messe mit Missionar Pfarrer Johann Distelberger. Anschließend Pfarrcafé im Pfarrstadel mit Lesung aus seinem neuen Buch.

Familiengottesdienste

2. Adventsonntag, 7. Dez. 2014, 10 Uhr
Epiphanie, Dienstag, 6. Jan. 2015, 10 Uhr

Roratemessen

Donnerstag, 4. Dez. 2014, 6 Uhr
Donnerstag, 11. Dez. 2014, 6 Uhr
Donnerstag, 18. Dez. 2014, 6 Uhr
Anschließend jeweils gemeinsames Frühstück im Pfarrhof.

Herbergsuche beim Bründl

Freitag, 19. Dez. 2014, 16.30 Uhr

Adventkonzert

Sonntag, 21. Dez. 2014, 16.00 Uhr, Pfarrkirche

Weihnachten und Neujahr

Mittwoch, 24. Dez. 2014, 16.00 Uhr Kindermesse

Mittwoch, 24. Dez. 2014, 23.30 Uhr Christmette
Donnerstag, 25. Dez. 2014, Hochfest der Geburt des Herrn, 10.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 26. Dez. 2014, Fest des Hl. Stephanus
8.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31. Dez. 2014, 16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresende

Donnerstag, 1. Jan. 2015 Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria, 8.30 Uhr Hl. Messe

Sternsinger

Die Koordination übernimmt Theresia Wimmer. Wir laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen herzlich ein, bei der Sternsingeraktion mitzumachen.

Der Termin für ein erstes Informationstreffen wird im Schaukasten ausgehängt.

Vorschau

1. Fastensonntag, 22. Feb. 2015, 8.30 Uhr Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme

3. Fastensonntag, 8. März 2015, 8.30 Uhr Hl. Messe Anschließend Suppen Sonntag

Bitte, beachten Sie auch die aktuellen Aushänge in den Schaukästen der Pfarre!

Christkönigsfest

Mit dem Christkönigssonntag schließt das Kirchenjahr. Es ist ein relativ junges Fest und wurde 1925 von Papst Pius XI. eingeführt. Es wurde für die katholische Jugend und dann vor allem für die katholischen Jugendorganisationen im Nationalsozialismus ein bedeutender Tag und verband sich mit dem Treuebekenntnis zum Glauben und zur Kirche. Bis heute wird in manchen Diözesen dieses Lied gesungen:



Worte: E. Przywara, Weise: J. Kreitmaier

Was ich mir zu Weihnachten wünsch'

Singend durchs Haus zu gehen,
ohne angemeckert zu werden
mich hinzusetzen,
um in mich hineinzuhorchen
einen Menschen,
der eine Decke über meine Füße legt,
wenn ich einschlafe

Schnee auf den Feldern und Hügeln
für die Kinder zum Herumtollen

eine Tasse Tee,
die ich mit Freunden trinke

„Zeit im Bild“
ohne Schreckensnachrichten

und Geborgenheit und Zufriedenheit
für uns alle.



Lengenfelder Krippe

Kontakt: Pfarramt Lengenfeld

Kanzleistunden: Do. 15.00 - 19.00 Uhr

Telefon: +43 2719 205 01

Fax: +43 2719 205 01

Mobil: +43 676 826 63 34 20

pfarramt.lengenfeld@gmail.com

Impressum:

Inhaber, Verleger, Herausgeber: r.k. Pfarre Lengenfeld
Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates Lengenfeld
Alle: 3552 Lengenfeld, Kremserstraße 9
Hersteller und Herstellungsort: Eigenvervielfältigung
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k. Pfarre Lengenfeld
Informations- und Bildungsschrift für die Pfarrangehörigen

DVD von der feierlichen
Amtseinführung von
Pfarrer Mag. Robert Bednarski
ist in der Pfarrkanzlei zum Preis
von € 16,00 erhältlich.